

## Familie

Rachenblütler (Scrophulariaceae)

## Beschreibung

Zweijährig, bis 1,2 m hoch, im oberen Teil drüsenhaarig, sonst kahl. Blätter am Rand gekerbt. Blüten gelb, 2,5–3 cm im Durchmesser, lang gestielt, in einem lockeren, zylindrischen, traubigen Blütenstand. Im Gegensatz zu den meisten anderen Königskerzen sind die Staubfäden dieser Art auffällig violett-wollig behaart. Früchte kugelig. Blütezeit: Juli–August.

## Status

Der Status der Art im Gebiet ist unklar. Sie scheint in Teilen Deutschlands einheimisch zu sein, offenbar jedoch nicht im Frankfurter Gebiet. Möglicherweise waren und sind Vorkommen hier nur unbeständig. Aktuell kommt sie in Frankfurt nicht vor. RL Hessen 1, RL H SW 1.

## Ökologie

An Böschungen, auf Ackerbrachen sowie in ruderalem Grünland.

## Vorkommen in Frankfurt

Die Art scheint im Gebiet nie häufig gewesen zu sein. Reichard (1772/1778) nennt sie aus Ginnheim sowie von den Fundorten „auf der Oed“ und „beim Rebstock-Wald“. Aber schon Fresenius (1832/33) glaubt, dass die Art nicht mehr im Gebiet vorkomme. 1853 wird sie von Fellner in Bad Vilbel gesammelt, seither ist sie in Südhessen nur noch aus dem Ried und der Umgebung von Darmstadt bekannt.

## Anmerkung

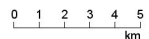
Im 16. Jh. wurden Früchte der Pflanze zum Schmuck von Kränzen vergoldet (Hartl & Wagenitz 1975). Der deutsche Name Motten- oder Schaben-Königskerze deutet auf eine (nur vermutete?) insektizide Wirkung hin.

## Literatur

Fresenius, G. (1832/1833): Taschenbuch zum Gebrauche auf botanischen Excursionen in der Umgegend von Frankfurt a. M., enthaltend eine Aufzählung der wildwachsenden Phanerogamen, mit Erläuterungen und kritischen Bemerkungen im Anhang. – VI + 332 S. & 337–621; Heinr. Ludw. Brönnner, Frankfurt am Main. \* Hartl, D. & Wagenitz, G. (Hrsg., 1975): Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. VI. Band, 1. Teil. Dicotyledones 4. Teil. 2., überarbeitete Auflage, 631 S. Parey, Berlin und Hamburg. \* Reichard, J. J. (1772/1778): Flora Moeno-francofurtana enumerans stirpes circa Francofurtum ad Moenum crescentes secundum methodum sexualem. – [10] + 112 + [4] S. & [8] + 196 + [10] S. + 1 Tab.; Henricus Ludovicus Broenner, Francofurtum ad Moenum.



© I. Ottich, 2008. Rosette.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft  
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008  
Liz.-Nr. 6233-2008-I

